

UNSERE WANDER MAPPE

ALTMÜHLENWEG



WANN
ganzjährig



DAUER
0,,5 h



SCHWIERIGKEIT
Leicht



STECKE
2 km



EINKEHR
Ja



GEEIGNET
Ja

BESCHREIBUNG

Wehnerweg ab Kirche – Tennisplätze. Bis Haus Zippermühle am rechten Ufer des Gaisbaches entlang. Über die Brücke, vorbei am Haus Zippermühle über Wiesenweg bis zur nächsten Brücke. Am linken Bachufer führt der Weg durch den Wald zur Talstation der Ehrwalder Almbahn (ca. ½ Std.).

Von dort führt der Weg weiter zum Seebenwasserfall, den man nach ca. 1 Std. Gehzeit erreicht. (Weg Nr. 36)

DESCRIPTION

Wehnerweg from the church - tennis courts. Until house Zippermühle along the right bank of the Gaisbach. Over the bridge, past the House Zippermühle via meadow path to the next bridge. At left bank of the brook the path leads through the forest to the valley station of the Ehrwalder Almbahn (approx. ½ hour).

From there, the trail continues to the Seeben waterfall, which you reach after about 1 hour of walking. (trail no. 36)

EHRWALD - LERMOOS



WANN
ganzjährig



DAUER
3/4 h



SCHWIERIGKEIT
Leicht



STECKE
3 km



EINKEHR
Ja



GEEIGNET
Ja

BESCHREIBUNG

Beim Gasthof Grüner Baum zweigt man von der Kirche kommend von der Hauptstraße links auf den beschilderten Feldweg ab, dem man bis zum Kreuz folgt. Hier rechts ab auf den Feldweg zur Loisach und entlang des Flussbaches (auf beiden Seiten möglich) bis zur Asphaltstrasse.

DESCRIPTION

At the Gasthof Grüner Baum turn left from the church turn left from the main road onto the signposted field path and follow it until you reach the cross. Here turn right onto the field path to the Loisach and along the river stream (possible on both sides) to the asphalt to the asphalt road.

EIBSEEVARIATIONEN – KLEINE RUNDE



WANN
Mai – Oktober



DAUER
3/4 h



SCHWIERIGKEIT
Leicht



STECKE
2,6 km



EINKEHR
Ja



GEEIGNET
Nein

Ein gewaltiger prähistorischer Bergsturz schuf die einzigartige Eibseelandschaft. Das Nordufer mit seinen Buchten und Weihern und sieben kleinen Inselchen im See sorgen für eine Landschaft voller Abwechslung.

Die kleine Runde:

BESCHREIBUNG

Vom Parkplatz an den Gebäuden der Seilbahn vorbei, dann links auf der Forststraße durch den Jungwald aufwärts. In weiten Schleifen durch den Wald zum Gasthaus Hochthörle, dass auf einer Lichtung liegt.

Hinter dem Haus rechts (Abzweigung) und nun auf dem kleinem Weg weiter durch den Wald zur Landesgrenze und zum Aussichtspunkt „Eibseeblick“.

DESCRIPTION

A huge prehistoric landslide created the unique Eibsee landscape. The northern shore with its bays and ponds and seven small islands in the lake provide a landscape full of variety.

The small loop:

From the parking lot past the cable car buildings, then left on the forest road up through the young forest. In wide loops through the forest to the Hochthörle inn, which is located in a clearing.

Behind the house to the right (fork) and now on the small trail through the forest to the state border and to the viewpoint "Eibseeblick".

PARTNACHKLAMM



WANN
ganzjährig



DAUER
2 h



SCHWIERIGKEIT
Leicht



STECKE
5,9 km



EINKEHR
Ja



GEEIGNET
Nein

BESCHREIBUNG

Ausgangspunkt ist Garmisch-Partenkirchen. Dort fährt ihr im Ortsteil Partenkirchen zum Skistadion, gleich neben der Sprungschanze.

Vom Skistadion erreicht man sie zu Fuß in 20 min. auf der für Autos gesperrten Straße.

Mit der Geschichte der Klamme wird man unterwegs konfrontiert: Feldkreuz und Marterl weisen auf die Opfer der Holztrift hin. Vom Ende der 18. Jhd. an wurden nämlich die Stämme aus den dahinter liegenden Wäldern auf der Partnach zu Tal befördert.

Im Jahr 1914 wurde die Schlucht vom Alpenverein geschlossen. Durch die 702 m lange Schlucht führt eine 17 km lange Brücke über 68 m Höhe über den Fluss. Bis 80 m ragen die Felswände empor, zwischen denen sich das Wasser lärmend seinen Weg bahnt. Bei Regen stiegen Wassergirlanden die grün bemoosten Klammwände hinab.

Riesige Eiszapfen und Eiswände faszinieren im Winter (meist im Februar wegen Eissturz gesperrt).

DESCRIPTION

Starting point is Garmisch-Partenkirchen. There you drive in the district Partenkirchen to the ski stadium, right next to the ski jump. From the ski stadium you can reach it on foot in 20 min. on the road closed to cars.

You will be confronted with the history of the gorge on the way: Field cross and Marterl point to the victims of the wood drift. From the end of the 18th century, logs from the forests behind the gorge were transported down the Partnach river.

In 1914 the gorge was closed by the Alpine Club. Through the 702 m long gorge a 17 km long bridge leads over 68 m height over the river. The rock walls rise up to 80 m, between which the water noisily makes its way. When it rains, garlands of water descend the green mossy gorge walls. Huge icicles and ice walls fascinate in winter (usually closed in February because of icefall).

UM DEN HEITERWANGER SEE



WANN
Mai - Oktober



DAUER
2,5 h



SCHWIERIGKEIT
Leicht



STECKE
6,25 km



EINKEHR
Ja



GEEIGNET
Ja

BESCHREIBUNG

Von Ehrwald in Richtung Reutte kommt ihr direkt zum Dorf Heiterwang. Parkplatz Seestraße ist ausgeschildert.

Von der Weggabelung ist das Hotel Forelle am Nordufer des Plansees erreichbar. Ihr aber zweigt links ab, überquert den Pitzbach und überschreitet auf einer Brücke den Verbindungskanal zwischen dem Heiterwanger- und dem Plansee. Nach der Brücke schlängelt sich der bequeme Wanderweg entlang des Sees zurück zum Hotel Fischer am See, wo sich auch ein Badestrand befindet.

Daneben befindet sich die Station der Plansee-Motorschiffe, die zur Seespitze und zum Hotel Forelle fast stündlich abfahren. Über die Straße gelangt man nach der gemütlichen Wanderung zurück nach Heiterwang.

DESCRIPTION

From Ehrwald in the direction of Reutte you come directly to the village of Heiterwang. Parking lot Seestraße is signposted.

From the fork in the road you can reach the Hotel Forelle on the north shore of the Plansee. But you branch off to the left, cross the Pitzbach and cross the connecting channel between the Heiterwanger and Plansee lakes on a bridge. After the bridge, the comfortable hiking trail winds along the lake back to the Hotel Fischer am See, where there is also a swimming beach.

Next to it is the station of the Plansee motorboats, which depart for the Seespitze and the Hotel Forelle almost every hour. After the pleasant hike, you can return to Heiterwang via the road.

ÜBER EHRWALDER HÖHENWEG



WANN
Juni – Sept.



DAUER
3,5 h



SCHWIERIGKEIT
Leicht



STECKE
6 km



EINKEHR
Ja



GEEIGNET
Nein

BESCHREIBUNG

Vom nördlichen Ortsende folgt man, den Campingplatz rechts liegen lassend, dem Plattensteig bis zum Gasthof Diana Thörle. Etwa einhundert Meter nach dem Gasthof schwenkt man nach rechts in den bezeichneten Ehrwalder Höhenweg ein, eine breite gut begehbbare Forststraße, die leicht ansteigend den Weitwanderweg 801 kreuzt.

Nach gut zwei Stunden führen nach Überquerung des Lehngrabens einige Kehren talwärts. Dort verlässt man die Strasse und erreicht die Bergstation des Sonnenlifts. Von dort folgt ihr nach links dem Koppensteig, der aussichtsreich und von vielen Ruhebänken gesäumt, durch den Koppenwald führt.

Bei der beschilderten Weggabelung kann man über Hof zur Pfeffermühle nach rechts absteigen oder links zum Gaistalerhof weiterwandern. Auf der Straße am Gaisbach entlang erreicht man wieder den Ort Ehrwald

DESCRIPTION

From the northern end of the village, leaving the camping site on the right, follow the Plattensteig to the Diana Thörle inn. About one hundred meters after the inn, turn right onto the marked Ehrwalder Höhenweg, a wide, easily accessible forest road that crosses the Weitwanderweg 801 on a slight incline.

After a good two hours, after crossing the Lehngraben, a few hairpin bends lead downhill. There you leave the road and reach the mountain station of the Sonnenlift. From there, follow the Koppensteig trail to the left, which leads through the Koppenwald forest with a view and lined with many benches for resting.

At the signposted fork in the path, you can descend to the right via Hof zur Pfeffermühle or continue hiking to the left to Gaistalerhof. On the road along the Gaisbach you reach the village of Ehrwald again.

PANORAMAWEG



WANN
ganzjährig



DAUER
2 - 3 h



SCHWIERIGKEIT
Leicht



STECKE
9 km



EINKEHR
Ja



GEEIGNET
Ja

BESCHREIBUNG

Vom Panoramaweg bei Bahnübergang aus, folgen Sie dem Weg bis nach Lermoss. Dort quert ihr den Weg zur Tuftlalm und biegt am Kohlbergweg nach links ab, passiert die Bahnlinie und gelangt in die Dorfmitte. Alternativ könnt ihr an diesem Punkt auch links runter, der Bahnlinie entlang laufen, dem Weg über den Bahnübergang folgen und durchs Moos zurück nach Ehrwald. Wenn ihr die große Runde über Biberwier gehen wollt, geht ihr in Lermoos/Dorfmitte durch die Lussgasse, kommt so ins Unterdorf, wendet euch nach links hinauf zum Kirchplatz und wandert weiter zum Dorfende.

Dort biegt ihr in den Wachtersteig ein, der über die bewaldete Höhe der roten Markierung folgend, zur Bachbrücke in Biberwier führt. Von Biberwier könnt ihr durchs Moos zurück nach Ehrwald.

DESCRIPTION

From the panoramic trail at the railroad crossing, follow the trail to Lermoss. There you cross the path to Tuftlalm and turn left at Kohlbergweg, pass the railroad line and reach the village center. Alternatively, you can also turn left at this point, walk along the railroad line, follow the path over the railroad crossing and through the Moos back to Ehrwald. If you want to do the big round about Biberwier, you go in Lermoos / village center through the Lussgasse, so you come to the Unterdorf, turn left up to the church square and walk further to the end of the village.

There you turn into the Wachtersteig, which leads over the wooded heights following the red red markings to the bridge over the stream in Biberwier. From Biberwier you can walk through the Moos back to Ehrwald.

ÜBER DIE LOISACHQUELLEN ZUM MITTERSEE



WANN
April – Okt.



DAUER
2 h



SCHWIERIGKEIT
mittelschwer



STECKE
5,5 km



EINKEHR
Nein



GEEIGNET
Nein

BESCHREIBUNG

Die Loisach und ihr weitläufiges Quellgebiet sind ein besonders schönes Fleckchen in der Tiroler Zugspitz Arena und ideal für Familien.

Die Rundwanderung über die Loisachquellen zum Mittersee ist eine unserer Lieblingswanderungen, da der Weg sehr viel Abwechslung bietet. Das Quellgebiet ist bei warmen Temperaturen mit dem vielen Wasser ideal, um zum Plantschen, zum Staudämme bauen und die vielfältige Natur des umliegenden Waldes zu erkunden.

Man geht den Quellen entlang über einen wurzeligen Steig zum Mittersee, wo auf die Kinder ein kleiner Spielplatz mit Sandkasten und Rutsche wartet und im Sommer natürlich ein Sprung ins kalte Nass. Der Mittersee ist einer der wärmsten See in unserer Region. Retour geht es an einer großen Wildfütterungsstation entlang eines breiten Schotterweg (rechts vom See)

Das sagen Flynn 7 Jahre & Felix 5 Jahre dazu.....

Wir mögen diese Wanderung sehr, weil wir uns richtig gerne nass machen und Staudämme bauen wie die Biber. Im Wald findet man allerhand spannende Sachen, wie Frösche, Schmetterlinge und wir haben dort sogar mal die Knochen von einem Reh gefunden. Es ist nicht so weit und am Spielplatz kann man richtig herumtoben.

Du kannst hier sogar zwei Stempel für deinen Wanderpass holen, einmal die Forelle am Anfang des Steiges und weiter oben am See noch den Schwan.

Highlights:

Lebensraum des Bibers entdecken – die abgenagten Bäume bestaunen, Biberdämme nachbauen

Bergforellen & Frösche beobachten | Seichtes Wasser im weitläufigen Quellgebiet zum Spielen | Spielplatz | Schwimmen in einem wunderschönen Natursee

DESCRIPTION

The Loisach and its extensive spring area are a particularly beautiful spot in the Tyrolean Zugspitz Arena and ideal for families.

The circular hike via the Loisach springs to Mittersee is one of our favorite hikes, as the trail offers a lot of variety. The spring area is in warm temperatures with the many water is ideal to splash, to build dams and to explore the diverse nature of the surrounding forest.

You walk along the springs over a rooty path to the Mittersee, where a small playground with sandbox and slide is waiting for the children and of course a jump into the cold water in summer. The Mittersee is one of the warmest lakes in our region. The way back is along a wide gravel path (to the right of the lake) at a large game feeding station.

This is what Flynn 7 years & Felix 5 years say about it....

We like this hike a lot because we really like to get wet and build dams like the beavers. In the forest you can find all kinds of exciting things like frogs, butterflies and we even found the bones of a deer there once. It's not that far and at the playground you can really romp around.

You can even get two stamps for your hiking pass here, once the trout at the beginning of the trail and further up at the lake still the swan.

Highlights:

Discover the habitat of the beaver - marvel at the gnawed trees, recreate beaver dams.
Watching mountain trout & frogs | Shallow water in the extensive spring area for playing | Playground | Swimming in a beautiful natural lake.

WASSERFALLRUNDWEG



WANN
April – Okt.r



DAUER
3/4 h



SCHWIERIGKEIT
mittelschwer



STECKE
3,2 km



EINKEHR
Ja



GEEIGNET
Nein

BESCHREIBUNG

Unmittelbar oberhalb der Station nach rechts unter den Drahtseilen hindurch und auf dem unteren Weg zum nahen Bach. Lange Zeit in dem netten und schattigen Bachtal in einem weiten Bogen aufwärts (Quellen neben dem Weg). Dann rechts etwas oberhalb des Wassers zwischen einzelnen Latschen zur Stempelstelle. Ende des guten Weges. Nun evt. noch auf dem sehr steilen und steinigen Pfad ca. 20 Min. aufwärts zum Fuße der Felsen. Knapp unter der Stempelstelle zweigt nach links (von oben gesehen) ein kleiner Weg ab. Auf ihm erst durch den jungen Wald, dann über freie Mähwiesen, schließlich wieder im Bachtal bis kurz vor die Bahn.

Jetzt links ab, bald danach über den Geißbach und auf den „Altmühlensteig“ zwischen Bäumen und über Lichtungen zurück nach Ehrwald.

Es macht Spaß im unberührten Tal des Geissbaches talein zu wandern. Der Aufmerksame wird manche Quellen entdecken. Über den steilen Steig ist man dem Wasserfall um einiges näher. Beim Abstieg sollte man den alternativen Weg benutzen – nicht bei Nässe – der über herrliche Wiesen führt.

DESCRIPTION

Immediately above the station to the right under the wire ropes and on the lower path to the nearby stream. For a long time in the nice and shady stream valley in a wide arc upwards (springs next to the path). Then to the right a little above the water between single mountain pines to the stamping place. End of the good path. Now possibly still on the very steep and stony path about 20 minutes up to the foot of the rocks. Just below the stamp, a small path branches off to the left (seen from above). On it first through the young forest, then over free mowing meadows, finally again in the stream valley until shortly before the railroad. Now turn left, soon after crossing the Geißbach and onto the "Altmühlensteig" between trees and across clearings back to Ehrwald. It is fun to hike in the untouched valley of the Geissbach. The attentive will discover some springs. On the steep path you are much closer to the waterfall. On the way down, you should use the alternative path - not in wet conditions - which leads across beautiful meadows.

SEEBENSEE UND COBURGER HÜTTE



WANN
April – Okt.



DAUER
5–6 h



SCHWIERIGKEIT
mittelschwer



STECKE
12 km



EINKEHR
Ja



GEEIGNET
Ja

BESCHREIBUNG

Von der Bergstation der Bahn (1500m) auf dem Fahrweg flach Talein zum Bach, dann über den Gegenhang schräg empor in den Seebenwald (kurzer Abstieg). Nun entweder auf dem Fahrweg oder – schöner – auf dem Fußweg durch den welligen Seebenwald kaum steigend zur SEEBENALM.

Hinauf zum SEEBENSEE, am linken Ufer nach Süden und über eine hohe Stufe zur längst sichtbaren COBURGER HÜTTE, die knapp über dem Drachensee liegt.

Beim Abstieg evt. am Nordufer des SEEBENSEES nach links ab und über die Böden leicht aufwärts zu einer Geländekante. Drüben steil hinab, dann durch lichten Hochwald bis vor den Bach. Nach rechts zurück zum Parkplatz.

Die Umgebung des freundlichen Seebensees und des viel herberen Drachensees gehört zu den schönsten Berglandschaften überhaupt.

DESCRIPTION

From the top station of the cable car (1500m) on the road flat into the valley to the stream, then diagonally up the opposite slope into the Seeben forest (short descent). Now either on the road or – more beautiful – on the footpath through the undulating Seebenwald hardly rising to the SEEBENALM.

Up to the SEEBENSEE, on the left shore to the south and over a high step to the long visible COBURGER HÜTTE, which lies just above the Drachensee.

On the descent, possibly on the north shore of the SEEBENSEE, turn left and slightly uphill over the grounds to a terrain edge. Over steeply down, then through sparse high forest to before the stream. To the right back to the parking lot.

The surroundings of the friendly Seebensee and the much harsher Drachensee belong to the most beautiful mountain landscapes at all.

Daniel



WANN
Juni – Okt.



DAUER
6 h



SCHWIERIGKEIT
mittelschwer



STECKE
10,5 km



EINKEHR
Ja



GEEIGNET
Nein

BESCHREIBUNG

Vom Ortszentrum Richtung Reutte, dann rechts ab und kurz aufwärts bis vor das Schwimmbad. Parkplatz vorhanden. Links vom Bad zur Ausmündung des Tuftlbachs hinauf. Beim Wasserschloß nach rechts und auf einem Fußweg zwischen jungen Fichten zu einer Forststraße. Auf ihr in mehreren Schleifen empor, dann in die Hänge, bis nach links oben ein Fußweg abzweigt. Auf ihm durch Wald weit empor in den Sattel hinter dem Kohlberg. Über einen Grat zur Tuftlalm 1496 m, in sehr schöner Lage.

Hinter den Gebäuden gerade zum Waldrand empor. Kurzzeitig zwischen Fichten, dann durch Latschen, schließlich zwischen Felsblöcken und über Gras in eine steile Hochmulde unter der UPSSPITZE.

Nun rechts auf Bändern durch die leicht felsige Flanke zum Grat und rechts an ihm entlang über einige Schrofen auf den alles überragenden Gipfel.

Schon von Garmisch-Patenkirchen aus fällt der Daniel als elegante Felspyramide ins Auge.

Natürlich will jeder richtige Bergsteiger einmal auf diesem auffallenden Gipfel stehen, der seine Umgebung deutlich überragt, handelt es sich dabei doch um den Hauptgipfel der Ammergauer Alpen.

Besonders eindrucksvoll ist der Blick auf die Zugspitze die ganz nahe vor einem steht. Der Gipfelbereich ist steil und steinig, Geschicklichkeit ist also Gefragt.

DESCRIPTION

From the center of the village in the direction of Reutte, then turn right and walk uphill for a short distance until you reach the swimming pool. Parking lot available. To the left of the swimming pool up to the outlet of the Tuftlbach. At the moated castle turn right and follow a footpath between young spruces to a forest road. Follow it in several loops, then up the slopes

until a footpath branches off to the left. Follow it up through the forest to the saddle behind the Kohlberg. About

ridge to the Tuftlalm 1496 m, in a very beautiful location.

Behind the buildings straight up to the edge of the forest. Briefly between spruces, then through mountain pines, finally between boulders and over grass into a steep high hollow under the UPSSPITZE.

Now right on ribbons through the slightly rocky flank to the ridge and right along it over some scree to the all towering summit.

Already from Garmisch-Patenkirchen, Daniel catches the eye as an elegant rock pyramid.
rock pyramid.

Of course, every real mountaineer wants to stand on this striking peak once, which clearly towers above its surroundings, since it is the main peak of the Ammergau Alps.

Particularly impressive is the view of the Zugspitze which stands very close before one stands. The summit area is steep and rocky, so skill is required.

WANDERUNG ZUM STEINERNEN HÜTTL



WANN
Juni – Okt.



DAUER
5,5 h



SCHWIERIGKEIT
schwer



STECKE
15,7 km



EINKEHR
Ja



GEEIGNET
Nein

BESCHREIBUNG

Mit der Ehrwalder Almbahn hinauf. Von dort links ab Richtung Zugspitze durch das Issental. In Serpentinaen geht es hoch meist durch den Wald. Bei der Hochfelder Hütte hinten vorbei, später unterhalb von Steinfeldern weiter immer sanft aufwärts bis zum Feldernjöchl, wo Sie die ersten Murmeltiere antreffen.

Über das Jöchl, dann rechts und wieder bergab, 200 Höhenmeter geht es jetzt nur abwärts bis zum Steinernen Hüttl und Franz dem singenden Senner. In dieser urigen Hütte machen Sie eine gemütliche Pause, unterhalb der Hütte geht der Steig weiter abwärts bis ins Gaistal, vorbei an der Ludwig-Ganghofer Hütte.

Immer das Gaistal entlang auf dem Forstweg bis es wieder rechts ein Stück bergauf geht Richtung Ehrwalder Alm.

Eine anstrengende Tour für geübte Wanderer, aber sehr eindrucksvoll und absolut empfehlenswert.

DESCRIPTION

Take the Ehrwalder Almbahn up to the top. From there, turn left in the direction of Zugspitze through the Issental valley.

In serpentinaen it goes up mostly through the forest. Passing the Hochfelder Hütte at the back, later below stone fields continue always gently uphill to the Feldernjöchl, where you will meet the first marmots.

Over the Jöchl, then right and downhill again, 200 meters in altitude it now goes only downhill to the Steinernen Hüttl and Franz the singing alpine dairyman. In this rustic hut you make a comfortable break, below the hut the trail continues downhill to the Gaistal, past the Ludwig-Ganghofer hut.

Always along the Gaistal on the forest road until it goes right again a bit uphill towards Ehrwalder Alm.

A strenuous tour for experienced hikers, but very impressive and absolutely recommended.

Winterwanderwege – St. Anna Kapelle



WANN
Winter



DAUER
40 min



SCHWIERIGKEIT
Leicht



STECKE
2,2 km



EINKEHR
Ja



GEEIGNET
Ja

BESCHREIBUNG

Von der Shell Tankstelle aus Richtung Zugspitzstraße bis zur Kreuzung Schmiede – links in die Schmiede einbiegen und gerade aus bis zur St. Annakapelle.

An der St. Annakapelle rechts abbiegen und dem geräumten Winterwanderweg in Richtung Ebne/Camping Dr. Lauth folgen.

Hier besteht die Möglichkeit über den Thörleweg oder den Plattenweg zurück in den Ort zu gelangen.

DESCRIPTION

From the Shell gas station, head in the direction of Zugspitzstraße until you reach the Schmiede intersection – turn left into Schmiede and continue straight until you reach the St. Annakapelle chapel.

At the St. Annakapelle turn right and follow the cleared winter hiking trail in the direction of Ebne/Camping Dr. Lauth.

Here you have the possibility to return to the village via the Thörleweg or the Plattenweg.

GAMSALM - BÄRENECKWEG



WANN
Winter



DAUER
1,5 h



SCHWIERIGKEIT
Leicht



STECKE
9 km



EINKEHR
Ja



GEEIGNET
Ja

BESCHREIBUNG

Ihr startet am Parkplatz Parkplatz Ponöfen und wandert den Höhenweg Gamsalm - weiter gehts über den Bäreneckweg und Söldentalweg zur Hochthörle Hütte. Retour gehts über den Forstweg zur Tiroler Zugspitzbahn und über den Waldweg zurück bis zum Ausgangspunkt.

DESCRIPTION

You start at the parking lot Ponöfen and hike the high trail Gamsalm - continue via the Bäreneckweg and Söldentalweg to the Hochthörle hut. Return via the forest path to the Tiroler Zugspitzbahn and via the forest path back to the starting point.

KINDERWAGENMEILE



Alter Mühlenweg Ehrwald – BrentAlm

Dauer: ca 45 Minuten

Strecke: 2,1 Km

Höhenanstieg: 114 Meter

Abstieg: 15 Meter

Ausgangspunkt: Kirchplatz Ehrwald – Zippermühlweg – Alter Mühlenweg – Talstation Ehrwalder Almbahn

Wegbeschaffenheit: Schotter, teilweise stark ansteigend

Ehrwalder Alm

Dauer: 1,5 Stunden

Strecke: 3,3 km

Höhenanstieg: 392 Meter

Abstieg: 0 Meter

Ausgangspunkt: Wegbeschreibung: Bergfahrt mit der Ehrwalder Almbahn oder über Forstweg zur Ehrwalder Alm

Wegbeschaffenheit: Schotter, Forstweg bis Bergstation Asphalt

Panoramaweg Lermoos – Ehrwald

Dauer: 1 Stunde

Strecke: 2,2 km

Höhenanstieg: 87 Meter

Abstieg: 66 Meter

Ausgangspunkt: Lusspark Lermoos bzw. Bahn-Viadukt Ehrwald

Wegbeschaffenheit: Schotter, teilweise stark ansteigend

SEEBENSEE



Mooswege Lermoos-Ehrwald-Biberwier

Dauer: 1 – 2 Stunden

Strecke: 2,5 bis 6 km

Höhenanstieg: 26 Meter

Abstieg: 26 Meter

Ausgangspunkte Lermoos: gegenüber M-Preis, Kirche, Moosweg Ausgangspunkte Ehrwald:

Shell Tankstelle, Hotel der Grüne Baum, Ortsteil Weidach, Unterdorf Hotel Alpin

Ausgangspunkte Biberwier: Ortsende - Haus zur Römerstraße, Family Alm Tyrol über

Wiesenweg Wegbeschaffenheit: Schotter, teilweise asphaltiert

Panoramaweg Ehrwald-Biberwier

Dauer: 1,5 Stunden

Strecke: 4,4 km

Höhenanstieg: 155 Meter

Abstieg: 136 Meter

Ausgangspunkt: M-Preis Ehrwald-Lärchenwald bzw. Tourismusbüro Biberwier - Rochuskapelle

Wegbeschaffenheit: Schotter, Biberwier bis oberhalb Rochuskapelle Asphalt

Forstweg über Gries/Untergarten, Lähn, Bichlbach

Dauer: 2,5 Stunden

Strecke: 6,8 km

Höhenanstieg: 101 Meter

Abstieg: 45 Meter

Ausgangspunkt: Ortsende Lermoos – Gries (gegenüber BP Tankstelle), Wegbeschaffenheit:

Schotter, teilweise asphaltiert

Wachtersteig Lermoos-Biberwier

Dauer: 1 Stunde

Strecke: 2,5 km

Höhenanstieg: 53 Meter

Abstieg: 61 Meter

Ausgangspunkte: Ortsende Lermoos (nach Hotel Mohr Life Resort rechts) bzw. 150 m unterhalb der Pfarrkirche Biberwier (Straße Richtung Lermoos) schräg links hoch Wegbeschaffenheit: Schotter

Plattenweg Ehrwald

Dauer: 1,5 - Stunden

Strecke: 3,9 km

Höhenanstieg: 223 Meter

Abstieg: 4 Meter

Wegbeschreibung: Srbik Weg – Plattenweg – Gasthof Diana Thörle – Talstation Zugspitzbahn

Anschlusswege: zur Gamsalm und zur Hochthörle Hütte

Wegbeschaffenheit: Schotter, Wiesenweg

Forstweg zur Gamsalm Ehrwald

Dauer: 0,5 Stunden

Strecke: 1,8 km

Höhenanstieg: 163 Meter

Abstieg: 0 Meter

Ausgangspunkt: Zugspitzhotel Diana Thörle

Wegbeschaffenheit: Schotter

Forstweg zur Hochthörle Hütte Ehrwald

Dauer: 1 Stunde

Strecke: 2,8 km

Höhenanstieg: 239 Meter

Abstieg: 0 Meter

Ausgangspunkt: Talstation Tiroler Zugspitzbahn

Wegbeschaffenheit: Asphalt, teilweise steil ansteigend

Forstweg zur Grubighütte Lermoos

Dauer: 5 Stunden

Strecke: 9,6 km

Höhenanstieg: 1031 Meter

Abstieg: 0 Meter

Ausgangspunkt: Ortsende Lermoos (nach Hotel Mohr Life Resort rechts), Wegbeschaffenheit: Schotter, teilweise asphaltiert

Forstweg zur Tuftl Alm Lermoos

Dauer: 2,5 Stunden

Strecke: 5,2 km

Höhenanstieg: 548 Meter

Abstieg: 26 Meter

Ausgangspunkt: Bahnviadukt Ehrwald

Wegbeschaffenheit: Ehrwald - großteils Asphalt, steil ansteigend